

Vermögensverwaltung als solides Handwerk

Hohes Maß an Sorgfalt, Erfahrung und Transparenz

1980 von Dr. Detlef Kohlhase gegründet, befindet sich die Dr. Kohlhase Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH bis heute in Familienbesitz. Die Wurzeln des Familienbetriebs liegen in der Verwaltung großer, institutioneller Vermögen. Daher ist der Investmentstil bis heute konservativ ausgerichtet. Das oberste Anlageziel ist der langfristige Vermögensaufbau sowie der Vermögenserhalt. Für den Kunden heißt das: Er partizipiert zwar nicht an jedem Hype, muss allerdings auch nicht hohe Verluste wieder ausgleichen. Ein vor allem für Stiftungen wichtiger Aspekt, die auf konstante, planbare Ergebnisse angewiesen sind, um den Stiftungszweck erfüllen zu können. Zudem wird nur in Bereichen investiert, in denen das Unternehmen über eine ausgezeichnete Expertise verfügt. „Wir verstehen Vermögensverwaltung als solides Handwerk, das wir mit einem hohen Maß an Sorgfalt, Erfahrung und Transparenz für unsere Kunden umsetzen“, so Dr. Michael Kohlhase, Geschäftsführer und Sohn des Gründers.

In der Vermögensverwaltung hat der Kunde die Wahl zwischen verschiedenen Varianten:

- Individuelle Vermögensverwaltung mit

hauseigenen Fonds

- Individuelle Vermögensverwaltung mit hauseigenen Fonds und Einzeltiteln sowie anderen Fonds
- Individuelle Vermögensverwaltung ohne Fonds (Einzeltitel)
- Standardisierte Vermögensverwaltung durch Anlage der Mittel in einem hauseigenen Vermögensverwaltungs-Fonds

Bei der individuellen Vermögensverwaltung sind die Anlageziele, das gewünschte Serviceniveau und der vertrauensvolle Informationsaustausch ausschlaggebend. Auch wenn keine festen Anlagesummen vorgegeben sind, dürfte die sinnvolle Grenze bei einer Million Euro aufwärts liegen. Doch auch mit kleinen Summen können Stiftungen von der Expertise der Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung profitieren.

Mit dem DKO-Lux-Renten Spezial bietet das Unternehmen einen breit streuenden Rentenfonds an. Um den speziellen Bedürfnissen von Stiftungen Rechnung zu tragen, wurde 2014 eine ausschüttende Tranche des mehrfach ausgezeichneten Fonds aufgelegt (ISIN: LU1038666001). Die Ausschüttungen erfolgen zweimal jährlich:



Dr. Michael Kohlhase ist Geschäftsführer und Sohn des Gründers der Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung.

am 30. Juni sowie am 31. Dezember. Diese Beträge können die Stiftungen fest für die Erfüllung des Stiftungszwecks einkalkulieren. „Gerade Stiftungen mit geringem Kapitalstock oder ohne einen eigenen Experten für die Vermögensverwaltung können diesen Bereich so unkompliziert auslagern“, erklärt Michael Kohlhase. In das Portfolio des chancenorientierten Rentenfonds werden vor allem in auf Euro lautende Unternehmensanleihen aus Industrie- und Schwellenländern, eingekauft. Zudem können Staatsanleihen und auf US-Dollar lautende Anleihen beigemischt werden. Im

Fonds werden auch Rentenanlagen schlechterer Bonität berücksichtigt, um das angestrebte Renditeziel von derzeit etwa fünf Prozent pro Jahr zu erreichen. Gleichzeitig wird das Risiko durch eine sehr breite Streuung gering gehalten: Keiner der rund 120 Titel im Fonds ist mit wesentlich mehr als einem Prozent gewichtet.

Auch in schwierigen Märkten gibt es langfristige Anlagemöglichkeiten und für Stiftungen die Möglichkeit, regelmäßige Ausschüttungen für den Stiftungszweck zu erzielen. Allerdings sollte man sich nicht von der Entwicklung in der Vergangenheit beeinflussen lassen und eine breite Streuung innerhalb der Portfoliostruktur beherzigen.

Kontakt für Stiftungen

Dr. Kohlhase Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
Ottostraße 5
80333 München

Telefon +49 (0)89 / 54 59 03-0
Telefax +49 (0)89 / 54 59 03-70
Gebührenfrei: 0800 54 59 03 0

Weitere Informationen:
[Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung >>](#)